



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Marienplatz 8, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

**Vorsitzende**

**Dr. Svenja Jarchow-Pongratz**  
1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel  
2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

**Geschäftsstelle:**

Marienplatz 8, 80331 München  
Telefon: 233-21333  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 07.02.2024

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt  
am Dienstag, den 06.02.2024, um 19.30 Uhr in der Mensa der Anita Augspurg BOS, Brienner  
Straße 37**

Beginn: 19.31 Uhr  
Ende: 21.24 Uhr  
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz  
Protokoll: BAG-Mitte

**A Allgemeines**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Die Amtseinführungen der beiden neuen BA- Mitglieder wurde vorgezogen (TOPs F4 und F 5)

Es wird über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags von SPD und Grünen unter TOP E 1.2.1 in die Tagesordnung abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Der Eilantrag wird mit mehr als dem erforderlichen Drittel der Stimmen auf die TO gesetzt.**

Zusätzlich aufgenommen werden die TOPs der Tischvorlage.

Die Anträge unter den TOPs C 1.2.1 und D 1.2.1 werden zurückgezogen.

Der TOP F 8 UA Besetzung wird zusätzlich in die TO aufgenommen

TOP D 2.3 wurde auf Wunsch des Baureferats abgesetzt.

Unter F 8 wird der TOP UA Teilnahme aufgenommen.

Der TOP Kassenprüfung wird zur Abfrage gestellt und erst aufgenommen, wenn die Unterlagen vollständig sind. Dies ist zum Stand 06.02.24 noch nicht gegeben.

**Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt**

- 3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung**

Die Protokolle der Januar-Sitzung werden abgestimmt.

Es gibt eine Rückfrage zur Meldung der Schrotträder unter C 1.1.1. Da nur von einem Mitglied Meldungen eingegangen sind, werden die anderen Mitglieder aufgefordert, dies noch nachzuholen.

**Abstimmungsergebnis: Die Protokolle der Januar Sitzung wurden einstimmig genehmigt**

- 4. Fragen an die Polizei**

Herr PHK Oswald von der Polizeiinspektion ist anwesend.

- Frau Eck fragt nach der Haltung der Polizei zu provisorischen Toiletten. Die Polizei ist nicht per se gegen öffentliche Toilettenhäuschen bzw. -wägen. Zunächst werden die provisorisch aufgestellten Toiletten auch gut von der Allgemeinbevölkerung angenommen. Problematisch wird es meist bei längeren Zeiträumen, wenn keine ausreichende Reinigung erfolgt und dann aufgrund von Verschmutzung und anderweitiger Nutzung der Gebrauch als reguläre öffentliche Toilette eingeschränkt ist. Dieses Problem tritt vor allem bei Toilettenhäuschen auf, die 24 Stunden genutzt werden können.
- Herr Laub möchte wissen, warum es ein neues 10-tägiges Halteverbot in der Schraudolphstraße zwischen Heß- und Schellingstraße gibt. Eine Erläuterung ist vor Ort nicht ersichtlich.  
Für das Aufstellen von Halteverboten ist die Stadt München zuständig.

## 5. Bürger\*innenanliegen

### 5.1 Der/die Bürger\*in hat das Wort

### 5.2 Vorstellungen und Berichte

## 6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

- 6.1 AIRBNB Angebot in der Maxvorstadt, Adamstraße 4, Hinterhof. Zweckentfremdung prüfen und ggf. sanktionieren.

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06050

**Beschlussvorschlag des UA KUP:** Wir bedauern, dass hier gewerbliches Wohnen vorliegt und fordern Auskunft wie solches wieder dem allgemeinen Wohnungsmarkt zugeführt werden kann. Wir empfehlen dem Vollgremium, der Stadt in diesem Sinne zu antworten.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 6.2 entfällt

- 6.3 Einsatz des Stadtklimamodells „PALM-4U“ BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06015

- 6.4 Was unternimmt die LH München gegen die jahrelangen Wohnungsleerstände infolge von Bauanträgen?

BA-Antrag 20-26 / B 05074

Es wird nochmal darauf verwiesen, dass in dem Schreiben die Abgrenzung zwischen der Möglichkeit der Zweckentfremdung und einer vorliegenden Baugenehmigung oder eines Bauvorbescheids genauer aufgeführt sind. Dies ist ggf. bei weiteren Leerständen für den BA von Bedeutung.

- 6.5 Antwort auf Nachfrage bzgl. der Mittel für die Maßnahme Modifizierte Alternative 5 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023-2027

Es wird gebeten, hier eine aufgeschlüsselte Finanzierung zu erfragen, da die Summe nach wie vor sehr hoch erscheint.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

## 7. Berichte der Beauftragten

Am 29.01. fand ein Treffen aller Rechtsextremismusbeauftragten der 25 BAs statt.

Das Demokratiemobil kann für 500 € pro Tag gemietet werden.

Es werden 30-40 qm frei zugängliche Fläche und eine Toilette in der Nähe benötigt Für die Zeit vor der Europawahl ist das Demokratiemobil bereits ausgebucht.

Vom 11.- 24.März finden wieder die internationalen Wochen gegen Rassismus statt.

Frau Dratva schickt das Programm an die Mitglieder weiter.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass jeden Sonntag eine Demonstration für die israelischen Geiseln, die sich noch immer im Gaza-Streifen befinden abgehalten wird unter dem Namen „Run for their lives“.

Am Sonntag, den 11. Februar, organisiert ein Bündnis für 18 Uhr ein Lichtermeer gegen Hetze, Hass, Rassismus und Antisemitismus auf der Theresienwiese.

## **B Klima, Umwelt und Planung**

### **1. Bürger\*innenanliegen und Anträge**

#### **1.1 Bürger\*innenanliegen**

- 1.1.1 Hausverkauf Schleißheimer Straße 75  
Bürger\*innenanliegen vom 04.01.2024

**Beschlussvorschlag des UA:** Weiterleitung an das Kommunalreferat

Es wird gebeten, zusätzlich den/die Bürger\*in zu informieren, wie die Rechtslage ist sowie das Kommunalreferat auf die Dringlichkeit der Situation in der Maxvorstadt erneut hinzuweisen.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 1.1.2 Brunnen Neureuther Platz

Bürger\*innenanliegen vom 04.01.2024

**Beschlussvorschlag des UA:** Bitte an das Baureferat, in der laufenden Umgestaltung die Möglichkeiten zu prüfen, wie für die Bürger\*innen des Viertels ein Treffpunkt geschaffen werden kann, insbes. ob ein ggf. kleinerer als der vorgeschlagene Brunnen oder eine Wasserskulptur verwirklicht werden könnten, technisch möglich und wirtschaftlich machbar wären? Dabei sollte auch eine Kostenschätzung benannt werden. Insgesamt wäre das Anliegen, dass die Spitze des Platzes, wo der Brunnen vorgeschlagen wurde, in der Gestaltung hervorgehoben werden soll.

Das Bürgeranliegen wird im Plenum diskutiert.

Es gibt Vorbehalte gegen das Projekt, da der Brunnen nur der Gentrifizierung im Bezirk Vorschub leistet. Der BA 3 findet das Anbringen eines Trinkbrunnens, wie es auch bereits geplant ist, sehr begrüßenswert und regt an, diesen etwas schöner zu gestalten um dazu beizutragen den Platz bestmöglich zu nutzen.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt**

#### **1.2 Anträge**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

#### **2.1 Bauvorhaben**

- 2.1.1 Baulisten der LBK: KW 51-52/2023 und KW 01-03/2024

- 2.1.2 WEB-Listen der LBK: KW 01-02/2024

- 2.1.3 Veterinärstr. 8: Sanierung eines denkmalgeschützten Wohngebäudes, Nutzungsänderung von einem Mehrfamilienhaus in ein Einfamilienhaus, Neubau eines Rück- und Verbindungsgebäudes mit Unterkellerung, Abbruch des best. Werkstattgebäudes (Kaulbachstr. 41 / Veterinärstr. 8) | 15.02.2024

Die Zustimmung der Denkmalschutzbehörde liegt nicht vollständig vor. Bis zu einer solchen und einer nochmaligen Vorlage an uns kann eine Zustimmung nicht erteilt werden. Außerdem handelt es sich um die Umwandlung eines Mehr- in ein Einfamilienhaus von im Ergebnis 700 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

Auch angesichts der Auswirkungen einer solchen, weiter die Mietpreise hochtreibenden Luxusumwandlung können wir diesem Vorhaben nicht zustimmen.

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung, bis eine vollständige Entscheidung der Denkmalschutzbehörde vorliegt und fordert dann die Wiedervorlage.

Ergänzend soll auch die Denkmaleigenschaft des Werkstattgebäudes geprüft werden. Dieses ist aus Sicht des BAs dringend zu erhalten. Außerdem wird generell die Umwandlung in ein Einfamilienhaus abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis: Das Bauvorhaben wird einstimmig abgelehnt**

- 2.1.4 Schleißheimer Str. 4: Nutzungsänderung und Aufstockung eines bestehenden Rückgebäudes mit Büro in eine Wohneinheit - VORBESCHIED | 15.02.2024

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: Der Nachtragung wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.5 Karlstr. 20: Umbau, Sanierung und Umnutzung von Flüchtlingsunterkunft (2016-2018, zuvor Verwaltung) zu Wohnen | 15.02.2024

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.6 Gabelsbergerstr. 26: Umbau und Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses -  
VORBESCHIED I 15.02.2024

Die Sanierung des Anwesens wird in diesem Fall ausdrücklich begrüßt. Dennoch erscheinen die Wohneinheiten unter den gegebenen Umständen zu groß.

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung unter der Auflage einer Verkleinerung der Wohneinheiten und damit die Vermehrung von deren Anzahl sowie eine Vergabe nach den Grundsätzen der Münchner Mischung.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.7 Schönfeldstr. 30: Energetische Sanierung des Bestandes, Erneuerung und Ausbau des Dachstuhles zu einer Wohneinheit, mit zwei Dachterrassen und Dachgauben I  
15.02.2024

Da die Schönfeldstr. 28 denkmalgeschützt ist, kann ohne klare Zustimmung der Denkmal-schutzbehörde von uns keine Zustimmung erfolgen. Außerdem ist hier eine Dachgeschoss-wohnung mit knapp 280 m<sup>2</sup> geplant. Es handelt sich mit dieser Luxussanierung also um einen wesentlichen Bestandteil der Hypergentrifizierung des Schönfeldviertels und letztendlich der Vertreibung der dort ansässigen Bürger\*innen, die wir seit langem bekämpfen.

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Der Ablehnung, wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.8 Augustenstr. 3: Anbau von Balkonanlagen mit Einbau Austrittsgauben, Ertüchtigung Dachstuhl, Rückbau Gauben und Rettungsbalkone I 15.02.2024

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

- 2.1.9 Augustenstr. 43: Nutzungsänderung Einheit E5 von Bürofläche in gewerbliches Wohnen auf Zeit ("Boarding-House") mit 4 Wohn-Schlafräumen I 15.02.2024

Es handelt sich um gewerbliches Wohnen auf verhältnismäßig kurze Zeit, mit dem der Wohnraum dem regulären Wohnungsmarkt entzogen wird. Angesichts der sich weiter verschlimmernden Wohnsituation in unserem Viertel können wir dem Projekt in seiner derzeitigen Form keinesfalls zustimmen.

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung

**Abstimmungsergebnis: Das Vorhaben wird einstimmig abgelehnt**

## 2.2 Budget

### 2.2.1 Budget

Antragsteller\*in: Initiative "Hochbeete"

Maßnahme: Hochbeete in der Georgenstraße vom 01.03. - 15.08.2024 beantragt

Zuschuss: 1.639,30 Euro

### 2.2.2 Budget

Antragsteller\*in: Initiative "Baumscheiben"

Maßnahme: Umwandlung von 2 Baumscheiben in der Schleißheimer Straße 73 und 130 in Staudenbeete vom 01.04. - 31.08. 2024

beantragter Zuschuss: 1.252,80 Euro

### 2.2.3 Budget

Antragsteller\*in: Initiative "Artenschutz"

Maßnahme: Artenschutz an der Blumenwiese in der Georgenstraße vom 01.04. - 31.08.2024

beantragter Zuschuss: 579,40 Euro

### 2.2.4 Budget

Antragsteller\*in: Initiative "Grünpaten-Leihwerkzeuge"

Maßnahme: Anschaffung von Grünpatenleihwerkzeuge vom 01.03.-31.05.2024

beantragter Zuschuss: 219,36 Euro

Die Antragstellerin hat im September einen grundsätzlichen Antrag gestellt, in dem um die Befürwortung des BA ihres Hochbeete-Vorhabens ersucht wurde. Diesem Antrag hatte der BA in Teilen zugestimmt und den ausstehenden Folgeantrag für ein konkretes Projekt positiv

erwartet. Leider ist es nun so, dass die hier angegebenen Kosten die ursprünglich veranschlagten um das doppelte überschreiten. Zudem wird in diesem Antrag die Zustimmung vom September so dargestellt, als wäre eine 100%ige Übernahme der Kosten zugesagt worden – was nicht der Fall ist.

Der UA kommt zu dem Schluss, dass hier keine Zusammenarbeit mit der Stadt stattfindet. Es gibt erhebliche Zweifel an der Form der Umsetzung.

**Beschlussvorschlag des UA:** Der UA empfiehlt einstimmig, die vier Anträge abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Alle 4 Budgetanträge werden einstimmig abgelehnt.**

## **2.3 BV- Empfehlungen**

### **2.3.1 Müllsituation am Königsplatz**

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01613

Sitzungsvorlage 20-26 / V 12146

**Beschlussvorschlag des UA:** Die drei Empfehlungen der Bürgerversammlung werden im UA einstimmig befürwortet.

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.3.2 Fehlende Mülleimer bei Grünflächen**

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01623

Sitzungsvorlage 20-26 / V 12253

**Beschlussvorschlag des UA:** Die drei Empfehlungen der Bürgerversammlung werden im UA einstimmig befürwortet.

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **2.3.3 Größeren Papierkorb Luisenstraße Ecke Karlstraße**

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01612

Sitzungsvorlage 20-26 / V 12247

**Beschlussvorschlag des UA:** Die drei Empfehlungen der Bürgerversammlung werden im UA einstimmig befürwortet.

**Abstimmungsergebnis: Dem UA-Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## **2.4 Anhörung zum Beschlussentwurf RKU: „Verbot von Laubbläsern mit Verbrennungsmotor“**

**Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussentwurf des RKU wird zugestimmt.**

Der BA 3 findet es gut, dass die Stadt weiter am Ball bleibt und andere Möglichkeiten ausloten will.

## **3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**

### **3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung**

### **3.2 Baumfällungen**

#### **3.2.1 Fällungsantrag vom 07.01.2024 auf dem Grundstück Theresienstr. 60 | 15.02.2024**

Lt. Aussage eines Bewohners soll das Gebäude in zwei bis vier Jahren saniert werden. Der am Nachbarhaus vorhandene Fassadenbewuchs soll gesamt beseitigt werden. Die Grundstücke konnten direkt nicht begangen werden, da Privatgärten und nur ein Eigentümer anwesend war. Es wird bei einem Baum einmal von einer Ulme und dann wieder von einem Ahorn gesprochen, so dass nicht bekannt ist, welcher Baum gemeint ist. Die Birke zeigt in der Krone Abbautendenzen, kann allerdings mit Einkürzungen noch einige Jahre weiterleben. Da der zweite Baum nicht direkt identifizierbar war und insgesamt bei dem Baumbewuchs nichts auffälliges erkennbar war, wird die Fällung abgelehnt.

**Beschlussvorschlag des UA:** Der BA stimmt der Einkürzung der Birke zu und lehnt die Fällung des Ahorn- oder Ulmenbaumes ab.

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

## **4. Aktuelle Sachstandsberichte**

## **5. Unterrichtungen**

- 5.1 Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen  
Die Meldeliste wird vom Sachgebietsleiter unterzeichnet. Für die Baumschutzbeauftragte bedeutet dies, mühselig zu ermitteln, welcher Meister für die bestimmten Bäume zuständig ist. Es wird angeregt, wieder getrennte Übersichtslisten anzulegen, mit der jeweiligen Angabe des zuständigen Meisters, so dass man sich direkt an diesen wenden kann. Sechs Bäume sollen durch natürlichen Aufwuchs ersetzt werden. Hierzu erfolgen Ortstermine. Insgesamt sollen 19 Bäume gefällt werden.
- 5.2 48. städtischer Fassadenwettbewerb; Auszeichnung der von der ehrenamtlichen Gutachterkommission vorgeschlagenen Fassaden im Rahmen des Fassadenwettbewerbs 2023
- 5.3 Beteiligung der Bevölkerung bei Planungen zur Stadtentwicklung; Empfehlung Nr. 20-26 / E 01322 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 15.06.2023
- 5.4 entfällt
- 5.5 Abdruck Baugenehmigung Augustenstr. 73
- 5.6 Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2023 – 2027  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10629
- 5.7 Geförderter Wohnungsbau in München Bekanntgabe der Mietfachstelle für die Jahre 2020 – 2022  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11382
- 5.8 Beschlussvollzugskontrolle (BVK) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11369
- 5.9 BA 3 Info: Ergebnisse der Machbarkeitsstudie Begrünung im Straßenraum  
Etwa 50 Bäume sollen im Frühjahr gepflanzt werden bzw. wurden schon gepflanzt. Die Baumschutzbeauftragte hat die überwiegende Anzahl der Bäume überprüft und es ergeben sich Ungereimtheiten (z.B. Situierung nicht genau, Ablehnung kann nicht nachvollzogen werden). Die Überprüfung mit den zuständigen Meistern erfolgt bis zum März.  
**Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen**

## **C Mobilität und öffentlicher Raum**

### **1. Bürger\*innenanliegen und Anträge**

#### **1.1 Bürger\*innenanliegen**

#### **1.2 Anträge**

##### 1.2.1 Antrag Grüne vom 22.01.2023

Fahrrad- und Fußgängerfreundliche Kreuzung am Lenbachplatz

**Der Antrag wird zurückgezogen**

##### 1.2.2 Antrag SPD vom 23.01.2024

Wassergebundener Kies am Königsplatz

Der UA schlägt folgende Formulierung vor: Der BA3 bittet die Stadt, zu prüfen, wie man den Belag verbessern kann, so dass sowohl eine sichere und vernünftige Benutzung möglich ist, als auch eine Pfützenbildung durch einen nicht versiegelten Boden verhindert wird.

Mathias Popp spricht mit dem Antragsteller, Felix Lang, über den Formulierungsvorschlag des UA und klärt mit ihm bis zur BA-Sitzung das weitere Vorgehen ab.

**Beschlussvorschlag des UA:** Mehrheitliche Zustimmung.

Es wird diskutiert inwiefern hier Auswirkungen der IAA eine Rolle spielen in der Abnutzung und ob eine größere Chance der Wiederherstellung im Nachgang zur IAA 2025 besteht.

Auch gibt es Zweifel, dass solange nicht versiegelt wird, es überhaupt möglich ist mit der Nutzungsform eine ebene Oberfläche dauerhaft zu erhalten. Die Antragstellung soll nicht verschoben werden und der Antrag wird eingebracht.

**Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich abgelehnt**

##### 1.2.3 Antrag SPD vom 23.01.2024

Provisorische Toiletten am Josefsplatz

Der UA sieht „Dixi-Toiletten“ kritisch, unter anderem, weil diese mobilen Toiletten als Drogenverstecke genutzt werden können – eine Einschätzung der Polizei an den BA.

Deshalb empfiehlt der UA im Antrag die Formulierung „Dixi-Klo“ zu streichen und das Wort „drogensicher“ zu ergänzen.

## **Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung**

Es wird bezweifelt, dass es „drogensichere“ Toilettenwagen gibt. Aber es soll der Hinweis auf den Gärtnerplatz aufgenommen und der Begriff „Dixi-Toiletten“ gestrichen werden.

**Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen**

## **2. Entscheidungen und Anhörungen**

### **2.1 Verkehr**

#### **2.1.1 Kfz-Stellplatzumwandlung in der Arnulfstraße zugunsten der Herstellung von bauzeitlichen Fahrradstellplätzen**

Zusätzlich fordert der UA, im Schreiben an das MOR folgende Formulierung zu verwenden:

Die Frequenz zur Entfernung von Schrotträdern rund um den Hauptbahnhof, muss signifikant erhöht werden. Der BA3 fordert einen vierteljährlichen Turnus.

**Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mit der Anmerkung einstimmig zugestimmt**

#### **2.1.2 Prinz-Ludwig-Straße, Zeichen 286 StVO**

Der BA3 lehnt Hol- und Bringzonen für Kindertagesstätten und Schulen grundsätzlich ab. In der Regel wohnen die Kinder in der Nähe der Einrichtung, so dass ein Hinbringen und Abholen ohne Auto zumutbar sind. Die An- und Abfahrt zu Kitas erhöht das Verkehrsaufkommen und dient nicht der Verkehrswende.

In dem vorliegenden Fall verzeichnet die Straße kein überdurchschnittliches Verkehrsaufkommen, so dass ein kurzes Halten in zweiter Reihe tolerierbar ist.

**Beschlussvorschlag des UA: einstimmige Zustimmung**

**Abstimmungsergebnis: Die Hol- und Bringzone wird einstimmig abgelehnt**

Der UA formuliert für die nächste Sitzung einen Antrag, in dem er die grundsätzliche Ablehnung von Hol- und Bringzonen fordert.

### **2.2 Öffentlicher Raum**

### **2.3 Gaststätten**

**Allen Anträgen zu Gaststätten wird in Blockabstimmung einstimmig zugestimmt.**

#### **2.3.1 „Pretty Bun“, Augustenstr.37: Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche**

**Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.**

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

#### **2.3.2 „Tillu coffee“, Augustenstr.106: Antrag auf Genehmigung einer Kleinstfreischankfläche**

**Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.**

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

#### **2.3.3 „delicious burger“, Augustenstr.107: Antrag auf Erweiterung einer Kleinstfreischankfläche**

**Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.**

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

#### **2.3.4 „Patatez Kumpir“, Dachauer Str. 149: Antrag auf Genehmigung einer Freischankfläche**

**Beschlussvorschlag des UA: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.**

**Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**

### **2.4 Veranstaltungen**

### **2.5 Aktuelle Sachstandsberichte**

## **3. Unterrichtungen**

### **3.1 Antwort auf Bürger\*innenanliegen Fahrradabstellplätze an der Kreuzung Blüten-/Nordendstr.**

### **3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen**

### **3.3 Sammelbeschluss Ressourcenausweitungen für 2024**

### **3.4 Zweitschriften "On-Demand-Mobilität für die LHM, Einstieg Mobilitätsangebote" Sitzungsvorlage 20-26 / V 11938**

### **3.5 Antwort auf Bürger\*innenanliegen: Errichtung von Fahrradabstellanlagen**

### **3.6 Entscheidung des Oberbürgermeisters**

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Antrag der Firma „The

- Boston Consulting Group GmbH“ auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufstellen eines mobilen Fahrradständers vor dem Anwesen Ludwigstraße 21, 80539 München
- 3.7 Mehr Verkehrssicherheit und höhere Aufenthaltsqualität für alle  
Sitzungsvorlage 20-26 / V 12113  
Der BA 3 möchte sich gerne die finale Lösung ansehen.  
Der BA 3 soll in die Beschlussvorlage eingebunden werden. Es soll ein Schreiben des BA 3 erstellt werden.  
**Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zu diesem Vorgehen**
- 3.8 ÖPNV-Bauprogramme  
a) Sachstandsbericht zum 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramm  
b) Finanzierung  
Fortschreibung der Kosten des 1. & 2. ÖPNV-Bauprogramms  
Anmeldung des 3. ÖPNV-Bauprogrammes  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11452
- 3.9 Arbeiten im Straßenraum; Lothstr. zw. Heßstr. und Infanteriestr. (Einbau einer Gasleitung)  
**Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen**

## **D Soziales und Bildung**

### **1. Bürger\*innenanliegen und Anträge**

#### **1.1 Bürger\*innenanliegen**

#### **1.2 Anträge**

- 1.2.1 Antrag SPD und CSU vom 22.01.2024  
Zwischennutzung in der Pappenheimstr. 14  
**Abstimmungsergebnis: Der Antrag wurde zurückgezogen, da der Ortstermin abgewartet wird**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

- 2.1 Ausbau der Spielkapazitäten an den Tischtennisplatten am Nordfriedhof  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01619  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12236  
**Beschlussvorschlag des UA:** Zustimmung zur Vorlage, wir freuen uns auf den Ortstermin zur Festlegung des genauen Standorts  
**Abstimmungsergebnis: Dieser Vorschlag wird einstimmig beschlossen**

- 2.2 Weitere Tischtennisplatten für den Königsplatz  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01614  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12244  
**Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA:** Zustimmung zur Vorlage  
Umwidmung nicht genutzter Schachfelder in Tischtennisplatten  
Der BA 3 möchte gerne die Pläne vorab sehen.  
**Abstimmungsergebnis: Der UA-Vorschlag wird einstimmig beschlossen**

- 2.3 abgesetzt

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

#### **4. Unterrichtungen**

- 4.1 Dienststellenverständigung - Haus für Kinder an der Katharina-von-Bora-Str. 8c
- 4.2 Haushaltsplan 2024 - Produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2024  
Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11407
- 4.3 entfällt
- 4.4 Information der Anwohnerschaft zur Unterkunft für Geflüchtete in der Nymphenburger Str. 48  
Frau Dr. Jarchow hat wegen einer Vorabbegehung angefragt.



Es wird gebeten auch bzgl. des Tags der offenen Tür nochmal nachzufragen.

- 4.5 Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze  
Zuschussnehmerdatei 2024  
Vollzug des Haushaltsplanes 2024  
für den Bereich „Förderung freier Träger“  
des Amtes für Wohnen und Migration  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11490

**Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen**

## **E Kultur und Demokratieförderung**

### **1. Bürger\*innenanliegen und Anträge**

#### **1.1 Bürger\*innenanliegen**

#### **1.2 Anträge**

##### **1.2.1 Eilantrag Grüne und SPD vom 06.05.2024**

Sofortige Einbindung des BA in die weitere Entwicklung der Zwischennutzung des Gesundheitshauses

**Abstimmungsergebnis: Dem Eilantrag wird mehrheitlich zugestimmt**

### **2. Entscheidungen und Anhörungen**

#### **2.1 Budget**

Antragsteller\*in: HIDALGO gGmbH

Maßnahme: Street Art Song (im Rahmen des Kunstlied-Festivals HIDALGO 2024 „Kommerz!“ am 14.09.2024

beantragter Zuschuss: 1.600,00 Euro

**Beschlussvorschlag des UA:** Vertagung in die Juni-Sitzung

Das Projekt ist unterstützenswert (niedrigschwelliges, kostenfreies und qualitativ hochwertiges Kulturangebot für die Bevölkerung in der Maxvorstadt), allerdings wurde das Projekt schon mehrfach gefördert. Im Juni lässt sich schon etwas besser sagen, ob die Mittel des BA knapp sind oder ob eine Förderung noch möglich ist.

**Abstimmungsergebnis: Die Vertagung in die Juni Sitzung wird einstimmig beschlossen**

#### **2.2 Budget**

Antragsteller\*in: Initiative „Klangkunst“

Maßnahme: KlangKunst – Konzert und Vernissage vom 30.04. - 01.05.2024

beantragter Zuschuss: 734,75 Euro

**Beschlussvorschlag des UA:** Zuschuss in voller Höhe

Spannendes Projekt zur Förderung der Münchner Musikszene, schafft einen niedrigschwelligen Raum für Subkultur in der Maxvorstadt, Kooperationen mit Institutionen aus dem Viertel vorhanden.

**Abstimmungsergebnis: Der UA-Vorschlag wird mehrheitlich in voller Höhe beschlossen.**

#### **2.3 Budget**

Antragsteller\*in: Kath. Kirchenstiftung St. Joseph

Maßnahme: Chor- und Orchesterkonzert am 13.10.2024

beantragter Zuschuss: 1.000,00 Euro

**Beschlussvorschlag des UA:** Zuschuss in voller Höhe

Ebenfalls Problematik der Mehrfachförderung, der Antragssteller betragt jährlich dieselbe Summe. Allerdings wurden die Mittel bisher nie abgerufen, da es sich um eine Fehlbedarfsfinanzierung handelt und die Veranstaltung sich letztendlich immer getragen hat. Der Antrag wird nur als Back-up gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Der UA-Vorschlag wird einstimmig in voller Höhe beschlossen.**

### **3. Aktuelle Sachstandsberichte**

### **4. Unterrichtungen**

- 4.1 Dienststellenverständigung - Haus für Kinder an der Katharina-von-Bora-Str. 8c
- 4.2 Stadtübergreifender Ausstellungsort für Subkultur im Kunstareal  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01625  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12174  
Da es sich um eine BV-Empfehlung handelt, soll der TOP nochmal auf die kommende TO gesetzt werden.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt**  
**Von den Unterrichtungen unter E 4 wurde Kenntnis genommen**

## 5. Sonstiges

### F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Kinder- und Bürgerfest am 20.07.2024: Ort?  
Im letzten Jahr wurden 5 Orte vorgeschlagen.  
Die Gabelsbergerstraße zwischen Luisen- und Türkenstraße und die Augustenstraße fallen weg, da zeitgleich das Oben Ohne Festival stattfindet und Umleitungen des ÖPNV hier die Planung verhindern.  
Die Gabelsbergerstraße wie im letzten Jahr bietet nicht genügend Platz für die Bühne, der Arnulfpark und die Kreittmayerstraße bei St. Benno scheiden als Standort ebenfalls aus.  
Frau Eck schlägt als Standort für das Kinder- und Bürgerfest am 20.07.2024 die Schellingstraße zwischen Zentner- und Augustenstraße vor.  
Der Ort wurde im Vorfeld auch mit der PI 12 auf Eignung für das Fest besprochen.  
In diesem Gebiet würden Gaststätten mitmachen.  
Es fährt dort kein Bus und es befindet sich dort sowohl eine Schule als auch ein Kindergarten.  
Es wird vorgeschlagen den Radius der anzufragenden Gaststätten zu erweitern.  
**Abstimmungsergebnis: Dem Stattfinden des Kinder- und Bürgerfests 2024 in der Schellingstraße zwischen Zentner- und Augustenstraße wurde einstimmig zugestimmt**
2. Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung) und der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11611  
**Abstimmungsergebnis: Die Änderungen werden einstimmig zugestimmt**
3. Sommerstraße Adamstraße 2024  
Die GS in der Blütenburgstraße hat eine Sommerstraße in der Adamstraße befürwortet. Die Sommerstraße ist für den Zeitraum 13.Mai – 21.Juni geplant  
**Abstimmungsergebnis: Der Sommerstraße in der Adamstraße vom 13. Mai bis 21. Juni wurde einstimmig zugestimmt**
4. Amtsniederlegung von Frau Sonja Hergarten;  
Amtseinführung von Herrn Hans-Stefan Selikovsky  
**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt**  
Herr Selikovsky übernimmt den UA-Platz von Frau Hergarten im UA Kultur- und Demokratieförderung.
5. Amtsverlust von Herrn Benjamin Nolte;  
Amtseinführung von Herrn Martin Köppl  
**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt**
6. Mieterbeiratswahl 2024 – Entsendung eines stimmberechtigten Mitglieds  
Frau Hipp wird vorgeschlagen.  
**Abstimmungsergebnis: Der weiteren Entsendung von Frau Hipp wird einstimmig zugestimmt.**

7. Bürger dürfen bei der nächsten Versammlung ihre Ergebnisse aus Anträgen vortragen  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01627  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12170

**Abstimmungsergebnis: Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt**

**8. UA-Teilnahme**

Es wird an alle Fraktionen appelliert, an den Unterausschusssitzungen auch teilzunehmen.

München, 07.02.2024

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz  
Vorsitzende

gez.

BAG-Mitte  
Protokoll